



ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKT 1940

ROTARY YOUTH LEADERSHIP AWARD (RYLA) STUDENTENHILFE VIADRINA

Richard Pyritz Adolfstrasse 21a D 23568 Lübeck
Tel.: +49 451 5021416 Fax +49 451 5021681 e-mail: richard.pyritz@t-online.de

DISTRIKT-STIPENDIENPROJEKT

Beitrag für die Distriktbroschüre 2011/2012

Seit nunmehr zwölf Jahren stiften die Clubs in unserem Distrikt Stipendien für vorwiegend polnische Studentinnen und Studenten. Im vergangenen rotarischen Jahr 2010/2011 waren es sechsundzwanzig junge Damen und Herren, die an acht verschiedenen Universitäten und Hochschulen - von der Musikhochschule Lübeck über die Universität Potsdam, die Fachhochschule Brandenburg/Havel, die Europa-Universität Viadrina u.a. bis zur Brandenburgischen Technischen Universität in Cottbus - studieren.

Wenn wir die gesamte Zeit resümieren, sind es inzwischen über dreihundert geförderte Studentinnen und Studenten, für die wir über eine halbe Million Euro aufgebracht haben.

Im kommenden Jahr wird sich das bisherige Procedere allerdings ändern. Im Augenblick verhandle ich noch mit den bisher an unserem Distrikt-Projekt beteiligten Universitäten und Hochschulen und kann noch nicht die endgültigen Informationen geben. Grund ist, dass die Bundesrepublik Deutschland unter dem Motto „**Die eine Hälfte von Ihnen – die andere Hälfte von uns.**“ ein DeutschlandSTIPENDIUM aufgelegt hat und sich für uns gute Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit diesem Programm ergeben könnten.

Jeder Studierende kann sich um ein solches DeutschlandSTIPENDIUM an seiner Universität oder Hochschule bewerben. Er soll herausragende Leistungen vorweisen. Gesellschaftliches Engagement und besondere persönliche Leistungen – etwa die erfolgreiche Überwindung von Hürden in der eigenen Bildungsbiografie - können berücksichtigt werden. Wir als Förderer können Vergabekriterien wie Förderzeitraum, Förderdauer, Nationalität, die Universität oder Hochschule vorgeben. Der Förderer bekommt den Namen des Stipendiaten benannt, ein Kontakt von Förderer und Gefördertem - wie wir ihn bisher schon pflegten - ist gewünscht. Wir haben die Möglichkeit, den von uns gestifteten Stipendien einen Namen – z.B. ROTARY-STIPENDIUM - zu geben und damit dem oft berechtigterweise gemachten Fehlschluss vorzubeugen, nur an der Viadrina fördern zu wollen.

Der große Vorteil für uns besteht darin, dass das Jahresstipendium in Zukunft 1.800 statt bisher 2.400 Euro kostet und für die Stipendiatinnen und Stipendiaten, dass sie 300 statt der bisherigen 200 Euro pro Monat erhalten.

So weit bestehen keine organisatorischen Unterschiede zu unserem über die Jahre immer weiter entwickelten Distrikt-Projekt. Bei der Auswahl der Geförderten ändert sich allerdings etwas, denn für die

Vergabe des DeutschlandSTIPENDIUMS wird die entsprechende Universität oder Hochschule verantwortlich sein. Wir als Förderer haben dabei „nur“ eine beratende Funktion. Die Anführungsstriche habe ich deshalb verwandt, weil die Universität oder Hochschule unser Votum berücksichtigen wird, wenn sie uns in der Zukunft als Förderer behalten möchte. Unsere zentrale Auswahl und Vergabe wird allerdings aufgegeben werden müssen, was bedeutet, dass einzelne Clubs mit den lokalen Bildungsstätten – Wismar, Greifswald, Stralsund, Brandenburg, Eberswalde - selber beraten und zusammenarbeiten müssten. An den Orten, an denen wir über das Engagement der örtlichen Rotary Clubs hinaus stärker engagiert waren – Rostock, Berlin, Cottbus, Potsdam, an der Viadrina – würden wir vom Distrikt aus tätig werden, was eine gewünschte Mitwirkung der örtlichen Rotary Clubs aber nicht ausschließt. Bei den auf einige Rotary Clubs zukommende Aufgaben stehen wir natürlich mit unserer langjährigen Erfahrung gerne zur Verfügung.

Da das Stipendium bei ständiger Überprüfung der Leistung der Stipendiaten für das gesamte Studium gedacht ist, ergibt sich hier ein Unterschied zu unserer Verfahrensweise. Wir förderten bisher grundsätzlich ein Jahr, allerdings wurde in nicht wenigen Fällen auf Wunsch der fördernden Rotary Clubs das Stipendium auch verlängert. Nun bitte ich zu überlegen, ob wir uns auch für den Zeitraum des zweijährigen Masterstudienganges aussprechen könnten, woraus folgt, dass alle zwei Jahre ein Betrag von 3.600 Euro gezahlt werden sollte. Wie bisher können weiterhin Beträge in jeder Höhe zur Verfügung gestellt werden, die sich dann zu einem Stipendium summieren. In einzelnen Fällen kann die Förderung bei nicht zufrieden stellenden Erfahrungen auch nach einem Jahr abgebrochen werden.

Für unseren Verein wünsche ich mir, dass er bestehen bleibt, die generelle Organisation des Stipendienprogramms weiterhin von der Distriktsebene aus durchgeführt wird und wir die Fördersummen weiterhin verwalten, weil damit der Umfang unseres Engagements für Polen sichtbar wird. Unser umfangreiches Engagement mit diesem Distriktprojekt haben wir in der Vergangenheit vielfach öffentlichkeitswirksam eingesetzt. Das würden wir auch gerne in der Zukunft tun.

Eine kleine Hoffnung verbinde ich mit dieser Information, dass sich der eine oder andere Rotary Club entscheiden kann, sich mal zur Probe mit einem Betrag x an unserem Distriktprojekt zu beteiligen, um auch die guten Erfahrungen der Rotary Clubs teilen zu können, die schon Jahre lang an diesem Vorhaben mitwirken.

Richard Pyritz, R.C. Ratzeburg-Alte Salzstrasse
Vorsitzender der Studentenhilfe Viadrina e.V.